

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R12-0321/329/30

Am Sächsischen Landesgymnasium für Sport in Leipzig ist zum 01.11.2026 eine Stelle als

Empfangsmitarbeiter (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Das Sächsische Landesgymnasium für Sport Leipzig ist eine Schule mit vertiefter sportlicher Ausbildung, die es sich zur Aufgabe stellt, sportlich hochtalentierten Schülerinnen und Schüler sportart- und schulspezifisch zu fördern und ihnen den Weg zu sportlichen Höchstleistungen und schulischen Erfolgen zu ebnen.

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen insbesondere:

- Empfangs- und Pfortentätigkeit, insbesondere Gebäudesicherung, Ansprechpartner für Schüler, Eltern, Lehrer, Besucher und externe Firmen, Schlüsselverwaltung, Bearbeiten der Eingangs- und Ausgangspost (auch elektronisch in VIS.SAX),
- Durchführung einfacher Hausmeistertätigkeiten, u. a. Bestuhlung von Räumen, Verantwortung Schülerspinde und Drucker,
- Durchführung einfacher Bürotätigkeiten, u. a., allgemeine Schreibarbeiten, einfache Antragsbearbeitung, Mitarbeit bei der Durchführung von Inventuren, Kopier-, Sortier- und andere Büroarbeiten.

Voraussetzung für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene mindestens 2-jährige Berufsausbildung,
- praktische Berufserfahrung in mindestens zwei der o. a. Aufgabenbereichen.

Von Vorteil ist:

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung,
- praktische Berufserfahrung in der Empfangs- / Pfortentätigkeit,
- Berufserfahrung in einer Tätigkeit an einer Schule,
- anwendungsbereite Kenntnisse VIS.SAX.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- sicherer Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes (Word, Excel, Outlook),
- handwerkliches Geschick,
- körperliche Belastbarkeit,
- selbstständiges Arbeiten,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Ihre Bewerbung unter Angabe des obigen Aktenzeichens, möglichst per E-Mail, an:

bewerbung.landesschulen@la-sub.smk.sachsen.de

Bewerbungsfrist:
17.09.2026

Anhänge fügen Sie bitte im pdf-Format bei.

Ihre postalische Bewerbung richten Sie bitte an das:
Landesamt für Schule und Bildung
Referat 12, Herr Hesler
Postfach 13 34
09072 Chemnitz

Als Ansprechpartner für Fragen rund um die Stelle steht Ihnen **Herr Hofmann**, Telefon +49 341 9857-513 zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantworten Ihnen gern **Herr Hesler**, Telefon +49 341 4945-662.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.la-sub.smk.sachsen.de/datenschutz-4219.html>

- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit,
- Bereitschaft zum Schichtdienst (in der Zeit zwischen 06:00 Uhr und in der Regel bis 19:30 Uhr, in Ausnahmefällen bis 22:00 Uhr).

Rahmenbedingungen:

- Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in der **Entgeltgruppe E 4** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).
- Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach Ihrer nachgewiesenen einschlägigen Berufserfahrung.
- Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von mindestens 35 Wochenstunden ist möglich.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- ein **gutes Arbeitsklima** in einem engagierten Team,
- am Jahresende eine **Sonderzahlung** gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- eine zusätzliche tarifvertragliche **betriebliche Altersversorgung** (VBL),
- eine **gute Anbindung an den ÖPNV** sowie die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines **Jobtickets** der Deutschen Bahn bzw. des entsprechenden Verkehrsverbundes in Sachsen.

Das Landesamt für Schule und Bildung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder Identität.

Mit Eintritt des Masernschutzgesetzes zum 01.03.2020 sind tätige Mitarbeiter/innen u. a. in Kindertagesstätten, Heimen und Schulen zur Masern-Schutzimpfung verpflichtet. **Der Nachweis über den Erhalt der Masern-Schutzimpfungen bzw. ein anderes ärztliches Zeugnis gemäß § 20 Abs. 8 und 9 Infektionsschutzgesetz ist der Bewerbung beizufügen.**

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein **entsprechender Nachweis** den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!